Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 53 (1946)

Heft: 6

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zerischer Textilmaschinen, bemerkte: „Il y a sept ans que je n'ai plus été à la foire de Bâle; elle c'est développée énormement et les machines textiles aussi. Il ne sera pas facile pour la concurrence étrangère de rattrapper le temps perdu pendant la guerre". Und ein Direktor aus der Tschechoslowakei sagte zu uns: „Sie sind teuer, sehr teuer, die schweizerischen Textilmaschinen, aber sie sind die Preise wert; denn alle diese Maschinen sind wirklich erstklassige Maschinen. Wir haben für x Millionen Kronen schweizerische Textilmaschinen bestellt."

Aehnliche Urteile hörten wir auch noch von andern ausländischen Fachleuten. Sie fanden ihre Bestätigung darin, daß große Aufträge erteilt worden sind.

Zum Schluß sei noch die Ansicht der englischen Wochenzeitschrift „World's Press News" über die Schweizer Mustermesse im allgemeinen wiedergegeben. Der Berichterstatter schreibt u. a.: Basel sei die wichtigste Ausstellung seit Kriegsschluß gewesen und habe Leipzig als Ausstellungsort von internationaler Bedeutung verdrängt. Die Anstrengungen, die in Basel sowohl raummäßig wie hinsichtlich auserlesener Qualität der ausgestellten Waren gemacht worden seien, zeigten das Vertrauen eines kleinen, arbeitsamen und entschlossenen Volkes in die Zukunft. Viele der ausgestellten Güter hätten alles ähnliche, was bisher in England gezeigt worden sei, bei weitem übertroffen und seien England weit voraus. Dank einer Kombination von gelenkter Planung und privater Unternehmung sei überaus geschickt ausgestellt worden. Die 16 Hallen hätten beinahe unglaubliche Abwechslung und Reichhaltigkeit geboten und doch ein harmonisches Ganzes dargestellt. Die Textilindustrie, die Schweizer Modeindustrie, die Maschinenindustrie, die Druckereikunst hätten sich auf der Höhe größter Leistungsfähigkeit gezeigt. Ueberdies hätten die Geschäfte ganz Basels in ihren originellen Schaufensterauslagen geschickt mitgemacht.

In dem Artikel heißt es sodann, leider hätten zufolge der immer noch hinderlich wirkenden Reise- und Währungsschwierigkeiten nur wenige Engländer diese Mustermesse sehen können, die die Schweiz schlagartig in den vordersten Rang der industriellen Länder gerückt habe; die wenigen Engländer seien aber mit großer Freundschaft und Herzlichkeit aufgenommen worden.

Literatur

Neue Textilzeitschriften. Mit Beginn dieses Jahres hat die vor drei Jahren gegründete Schweizerische Vereinigung von Färbereifachleuten unter dem Titel SVF Fachorgan für ihre Mitglieder eine eigene Fachschrift geschaffen. Die neue Fachschrift erscheint monatlich in einem Umfang von 28 Seiten im Format von 17×24 cm. Jährlicher Abonnementspreis Fr. 18.—.

Durch ein Rundschreiben von Mitte Mai wird sodann von der Sektion Schweiz des Internationalen Vereins der Chemiker-Coloristen (IVCC) angekündigt, daß Mitte Juni im Verlag Zollikofer & Co., St. Gallen, als weitere neue Fachschrift die TEXTIL-RUNDSCHAU, Monatsschrift für Wissenschaft und Technik der Textil- und Papierindustrie erscheinen wird. Die Schriftleitung wird von der Redaktionskommission Sektion Schweiz des IVCC besorgt. Normalformat A4, 32 Seiten Umfang, Abonnementspreis jährlich Fr. 25.—.

Die Zahl der bisher in der Schweiz erschienenen Textilfachschriften wird damit plötzlich um zwei weitere vermehrt. Wenn auch niemand das Bedürfnis einer gebührenden Würdigung der chemisch-technischen Belange der schweizerischen Textil- und Textilhilfs-Industrie bestreiten wird, wäre es doch wünschenswert gewesen, wenn die eine oder andere der bereits bestehenden und bekannten Fachschriften in dieser Richtung ausgebaut worden wäre. Wir hatten uns dafür bereit erklärt. Leider umsonst. Anstatt einer Zusammenarbeit entsteht nun eine weitere Zersplitterung der Kräfte; das ist schade. Rein sachlich betrachtet, ist diese Entwicklung zu bedauern. H.

Firmen-Nachrichten

L. Abraham & Co. Seiden AG, in Zürich 1. Als weiteres Mitglied und Delegierter des Verwaltungsrates wurde gewählt Ludwig Abraham, von und in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

Aktiengesellschaft ehemals M. Schoch-Wernecke, in Stäfa, mechanische Treibriemenweberei usw. Rudolf Kuhn und Eduard Schläpfer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Carl Appenzeller-Herzog, von Zürich, in Stäfa, als Präsident, und Hans Appenzeller, von Zürich, in Schönenwerd, als weiteres Mitglied. Die Prokura von Hans Hegetschweiler ist erloschen. Kollektivprokura ist erteilt an Alfred Erismann, von Gontenschwil, in Stäfa, und an Rudolf Huber, von Glattfelden und Stäfa, in Stäfa. Carl Appenzeller-Herzog, Präsident des Verwaltungsrates, führt Einzelunterschrift. Hans Appenzeller, Mitglied des Verwaltungsrates und die Prokuristen Alfred Erismann und Rudolf Huber zeichnen unter sich zu zweien.

Hans Bolt, in Aadorf. Inhaber der Firma ist Hans Bolt, von Krummenau, in Aadorf. Wollweberei. Wiesentalstraße.

Färberei AG Zofingen, in Zofingen. Hans Flückiger-Schär ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

Ganzoni & Cie. AG, Winterthur, in Winterthur 1, gummielastische und andere Textilien usw. Einzelprokura ist erteilt an Willy Roth, von Zürich und Erlinsbach (Aargau), in Zürich.

Textilwerk Horn AG, in Horn. Als weiteres Mitglied wurde Hugo Schmid, von Flawil, in Horn, in den Verwaltungsrat gewählt. Er führt Einzelunterschrift. Das Aktienkapital von Fr. 400 000 ist voll einbezahlt.

Patent-Berichte

H. Gut & Co. AG, in Zürich 2, Seidenstoffe usw. Das Grundkapital von Fr. 140 000 wurde durch Ausgabe von 220 Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Fr. 250 000 erhöht.

K. Maurer & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Karl Maurer als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und dessen Ehefrau Helene Maurer geborene Prokop, als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000, beide von Meiringen (Bern), in Kilchberg (Zürich), eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Seidenstoff-Fabrikation, Handel mit und Vertretungen in Garnen und Geweben. Löwenstraße 3.

A. Andreae & Co. AG, in Zürich. Zweck dieser Aktiengesellschaft ist der Handel mit Rohseide und Kunstseide sowie mit Seidenfabrikaten, deren Export und Import, die Fabrikation von Seidengeweben und Wirkwaren aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist einge-